

RGTR & AVL

RGTR

Die RGTR-Linien betreffend, wird es Regelungen geben, die strengstens beachtet und umgesetzt werden müssen:

1. Sie müssen in der Lage sein sich in wenigstens einer Sprache (FR, DE, LU) auszudrücken
2. Sie müssen sich pünktlich, zur angegebenen Zeit, die auf Ihrem Programm angegeben ist, an der Loge anmelden. Wenn Sie in einer anderen Zweigstelle anfangen müssen Sie sich pünktlich, telefonisch in der Loge anmelden. Verspätungen werden schon ab 5 Minuten geahndet
3. Zu Beginn Ihrer Fahrt sind Sie verpflichtet, sich im INIT-System einzuloggen
4. Für die erste Fahrt muss der Fahrer mindestens 5 Minuten vor der offiziellen Abfahrtszeit am Startort eintreffen und das Fahrzeug muss für Fahrgäste zugänglich sein, sofern der Bus den Verkehr nicht behindert
5. Mit Ausnahme von Busbahnhöfen und Wartepätzen ist der Bus nicht berechtigt, eine Haltestelle länger als 2 Minuten zu belegen
6. Die vorgeschriebene Kleiderordnung muss eingehalten werden. Das heißt, saubere Hosen, Hemd und Krawatte in tadellosem Zustand. Das Nichteinhalten der Kleiderordnung wird geahndet.

AVL

Generelle Pflichten:

1. Sie müssen die Straßenverkehrsordnung respektieren und anwenden
2. Sie müssen in der Lage sein sich in wenigstens einer Sprache (FR, DE, LU) auszudrücken
3. Es ist verboten ohne gültigen Führerschein oder ohne Tachokarte zu fahren
4. Es ist strengstens untersagt unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen ein Fahrzeug zu führen
5. Im Falle eines gesundheitlichen Problems während Ihrer Fahrt, sofort die Leitstelle der AVL informieren (+352 4796 3700)
6. Begegnen Sie den Fahrgästen stets mit Höflichkeit
7. Seien Sie hilfsbereit und zuvorkommend den Fahrgästen gegenüber
8. Bleiben Sie diskret. Es ist verboten in den sozialen Netzwerken AVL interne Informationen zu veröffentlichen. Interviews mit Journalisten dürfen ohne Genehmigung der AVL nicht gemacht werden
9. Sie müssen die Topografie und das Netzwerk der Stadt Luxemburg kennen
10. Die Anweisungen der AVL-Kontrollen sind zu befolgen
11. Im Falle einer Störung, einer Unterbrechung der Fahrt, sofort mit der AVL-Leitstelle in Kontakt treten, um das Problem zu lösen

Anzuwendende Regeln bei Schichtanfang

1. Sie müssen sich pünktlich, zur angegebenen Zeit, die auf Ihrem Programm angegeben ist, an der Loge anmelden. Wenn Sie in einer anderen Zweigstelle anfangen müssen Sie sich pünktlich, telefonisch in der Loge anmelden. Verspätungen werden schon ab 5 Minuten geahndet
2. Die vorgeschriebene Kleiderordnung muss eingehalten werden. Das heißt, saubere Hosen, Hemd und Krawatte in tadellosem Zustand. Das Nichteinhalten der Kleiderordnung wird geahndet.
3. Vor der Abfahrt müssen sie den Zustand Ihres Fahrzeugs überprüfen.
4. Tachokarte einstecken
5. Falls Sie ein Fahrzeug nehmen, das nicht mit dem ITCS-System ausgerüstet ist, müssen Sie sich unbedingt vor Fahrtanfang telefonisch bei der AVL-Leitstelle anmelden (+352 4796 3700)
6. Die Matrix Anzeige muss bei jeder Leerfahrt „service spéciale“ anzeigen

7. Sie dürfen maximal 5 Minuten vor Beginn der 1. Fahrt an der Starthaltestelle ankommen, müssen sich dann mit Ihrer zugewiesenen Nummer einloggen

Anzuwendende Regeln während der Fahrt

1. Sie müssen die Straßenverkehrsordnung respektieren und anwenden
2. Die Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit und die Gewährleistung einer komfortablen Fahrt für Reisende sorgen dafür, dass Sie sparsam, defensiv und präventiv fahren. Anschnallpflicht
3. Beachtung von Stoppschildern, Fußgängerüberwegen, Ampeln, Radwegen, Nutzung des Blinkers zum Verlassen der Haltestelle und Richtungswechsel
4. Ordnungsgemäßes Verhalten an der Kreuzung ohne vermeidbare Behinderung
5. Auf- und Abstieg nur an offiziellen Linienhaltestellen
6. Passen Sie das Öffnen und Schließen der Türen je nach Situation an, um den Fahrgästen ein einfaches Einsteigen zu ermöglichen
7. Verpflichtung, die Plattform für eine optimale Sicht frei von Reisenden zu lassen
8. Verbot der Unterhaltung mit einem oder mehreren Fahrgästen während der Fahrt
9. Es ist verboten, während der Fahrt Ihr Mobiltelefon, Ihr iPad, Kopfhörer oder andere Gegenstände zu benutzen, um dem Verkehr volle Aufmerksamkeit schenken zu können!!
10. Zu Beginn des Sonnenuntergangs oder Sonnenaufgangs sowie tagsüber bei Dunkelheit ist es unbedingt erforderlich, eine entsprechende Außenbeleuchtung zu verwenden
11. Beachten Sie die Route und den Fahrplan der Linien im Normal- oder Umleitungsmodus
12. Das Rückwärtsfahren ist verboten, außer in Anwesenheit einer Person, die für die Sicherheit des hinteren Teils des Busses sorgt
13. Stellen Sie sicher, dass die Innentemperatur des Reisebusses an den Komfort des Kunden angepasst ist
14. Lassen Sie Ihr Armaturenbrett frei von Gegenständen
15. Bevorzugen Sie die Verwendung von Funk zur Kommunikation mit der AVL-Leitstelle, da diese auch während der Fahrt oder bei Verlust Ihres Mobiltelefons genutzt werden kann
16. Bei Entdeckung eines Fundgegenstandes unverzüglich die AVL-Gefechtsstelle benachrichtigen
17. Während der Fahrt ist es strengstens verboten zu rauchen, zu filmen (Smartphone oder Dashcam), ein Mobiltelefon zu benutzen, Ihr Kind unbeaufsichtigt an Bord zu lassen, und einen oder mehrere Reisende auf der Plattform stehen zu lassen
18. Im Falle eines Vorfalls, Vandalismus, sind Sie verpflichtet, zunächst die AVL-Leitstelle (+352 4796 3700) zu informieren, im Falle eines Angriffs das gleiche Verfahren, aber zusätzlich den „Iwwerfall“-Button drücken. Dann informieren Sie die Loge und schreiben Sie dann CIS
19. Wenn Sie während der Fahrt auf die Toilette müssen, informieren Sie umgehend die AVL-Kommandostelle (+352 4796 3700), ebenso bei wenn Sie durch irgendetwelche Umstände nicht mehr fahrtüchtig sind.

Gefordertes Fahrerverhalten an der Bushaltestelle:

1. Fahren Sie jede Haltestelle sicher und bequem an und achten Sie darauf, die Passagiere möglichst nicht zu gefährden. Positionieren Sie sich immer am Kopf der Haltestelle in einer Linie mit der weißen ITCS-Linie.
2. Halten Sie an den als Pflicht definierten Haltestellen an. Sie müssen auf Kunden warten, die zu Ihrem Bus laufen und ihnen zuwinken, damit sie den Bus nehmen können. Türen sind immer an jeder Haltestelle zu öffnen
3. Informieren Sie umgehend die AVL-Leitstelle (+352 4796 3700), wenn Ihr Fahrzeug voll ist und Sie nicht alle wartenden Passagiere mitnehmen können. Stellen Sie sicher, dass die Plattform leer ist
4. Wenn eine potenziell vorrangige Person (ältere, schwangere, PMR usw.) auftaucht, helfen Sie der Person, einen vorrangigen Sitzplatz zu bekommen.
5. Fragt der Fahrgast den Fahrer durch die Vordertür auszusteigen, akzeptiert der Fahrer dies, sofern es andere Reisende beim Einsteigen nicht hindert
6. Wenn eine Person einsteigt, die scheinbar Schwierigkeiten hat, sich fortzubewegen, schauen Sie sorgfältig in den Spiegel, um sicherzustellen, dass die Person sitzt.

7. Beim Einsteigen einer Person im Rollstuhl oder eines Kunden mit Kinderwagen ist der Fahrer verpflichtet, dem Kunden zu helfen und für den richtigen Platz gemäß den Sicherheitsanforderungen zu sorgen.
8. Im Falle einer verspäteten Anschlussfahrt rufen Sie direkt die AVL-Leitstelle an (+352 4796 3700)

Am Ende der Linie:

1. Wenn Kunden vor der Abfahrt in den Bus einsteigen möchten, ist es wichtig, dass der Fahrer ihnen den Zugang zum Fahrzeug ermöglicht. Muss der Fahrer auf die Toilette, informiert er die Kunden über seine Abwesenheit, zieht den Zündschlüssel aus dem Zündschloss und sorgt dafür, dass die Handbremse gezogen ist.
2. Der Fahrer muss unbedingt den Motor abstellen und den Fahrgästen bei Fragen die notwendigen Informationen geben.
3. Das Abwarten Ihrer Wartezeit an anderer Stelle als an der dafür vorgesehenen Endhaltestelle ist untersagt

Mögliche Dienstunterbrechungen:

1. Bei einem Sturz im Bus, mit oder ohne Verletzung: Sofort die AVL-Leitstelle benachrichtigen (Notruftaste) und dem betroffenen Fahrgast helfen
2. Bei Anwesenheit aggressiver Fahrgäste, die andere Fahrgäste oder den Fahrer gefährden, sofort die AVL-Leitstelle (Notruftaste) benachrichtigen.
3. Wenn eine Fahrt aufgrund einer kumulierten Verspätung nicht garantiert werden kann, informieren Sie umgehend die AVL-Leitstelle (+352 4796 3700).
4. Bei Unwohlsein, Störungen auf der Strecke, Glatteis, Ölspuren, Ölverlust: AVL-Leitstelle (+352 4796 3700) benachrichtigen, danach die Loge benachrichtigen
5. Im Falle einer Notbremsung informieren Sie sofort die AVL-Leitstelle (+352 4796 3700) und stellen Sie sicher, dass niemand verletzt wurde
6. Bei einem Unfall sofort die AVL-Leitstelle (+352 4796 3700) oder (Notruftaste) benachrichtigen, dann nur noch die Loge benachrichtigen. Abhängig von den Anforderungen des Dienstes und der Situation des Unfalls erstellen Sie gegebenenfalls einen Bericht.
7. Im Falle eines Brandes im Fahrzeug, informieren Sie sofort die AVL-Leitstelle (+352 4796 3700), evakuieren Sie die Passagiere, damit diese in Sicherheit sind, und benachrichtigen Sie anschließend die Loge.

Jede Nichtbeachtung der oben beschriebenen Punkte führt zu erheblichen Geldstrafen für unser Unternehmen. Dies führt auch zu negativen Konsequenzen für Fahrer, die sich nicht an die oben genannten Regelungen halten!

AVL verfügt im gesamten Stadtgebiet über Kontrollen, die prüfen, ob die Qualitätskriterien in der Praxis umgesetzt werden. Insgesamt müssen wir unser Bestes tun, um nicht nur einen guten, sondern einen einwandfreien Service zu gewährleisten.

Abteilung Beschwerden und Geldstrafen